

Geminito richtet sich an Musiker jeden Alters, die bereits eine musikalische Grundausbildung haben, und wurde so konzipiert, dass es sowohl nützlich als auch unterhaltsam ist. Es ist ein Spiel, das mit wenig viel Herausforderung bietet: Das Material ist einfach und die Regeln sind schnell zu erlernen. Doch jeder muss schnell sein Urteilsvermögen und seine Reflexe beim Lesen und Analysieren von Musik unter Beweis stellen

Inhalt: Geminito enthält 42 Karten mit 5 Symbolen. Geminito-Junior enthält 26 Karten mit 4 Symbolen. Beide haben das gleiche Format, doch dank der unterschiedlichen Farbe der Rückseiten lassen sie sich gut voneinander unterscheiden. Einige zusätzliche Karten dienen als „Memo“ und haben keine Funktion im Spiel.

Anzahl der Spieler: Ihr könnt alleine, zu zweit oder mit mehreren Spielern in kleinen Gruppen spielen – Hauptsache, die ausliegenden Karten sind für alle gut sichtbar.

Spielverlauf • Je nach eurem Kenntnisstand entscheidet ihr, ob ihr Geminito oder Geminito-Junior spielen möchtet.

- Sortiert das nicht benötigte Spiel aus. Mischt die beiden Spiele nicht, da sie nicht kompatibel sind.
- Ihr könnt die Dauer jeder Runde anpassen, indem ihr die Anzahl der Karten im Spiel reduziert – dies beeinträchtigt den Spielablauf nicht.

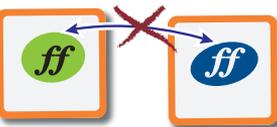
- Der erste Spieler (oder die erste Gruppe), der eine Kategorie von Noten, Rhythmen, Akkorden, Symbolen oder musikalischen Ausdrücken, die beiden Karten gemeinsam ist, eindeutig erkennt und benennt, gewinnt die Karte.

- Die oberste Karte des Nachziehstapels wird zur neuen Spielkarte. So geht es weiter, bis alle Karten aufgebraucht sind. In der letzten Runde gibt es zwei Karten zu gewinnen.

- Es kann vorkommen, dass alle Symbole einer Karte eine passende Entsprechung auf der gegenüberliegenden Karte haben. In diesem Fall gewinnt der Spieler, der „Geminito!“ ruft, nicht nur die aktuelle Karte, sondern zusätzlich eine weitere – entweder vom Nachziehstapel oder von einem Mitspieler.

- Der Spieler (oder die Gruppe), der am Ende die meisten Karten besitzt, gewinnt die Runde.

- Ein Einzelspieler kann sich selbst herausfordern, indem er die Zeit misst, die er benötigt, um den gesamten Kartenstapel aufzubreuchen.



Denken Sie daran, dass es niemals eine vollständige Übereinstimmung zwischen zwei Elementen gibt denn das Ziel des Spiels ist es, Begriffe derselben Kategorie miteinander zu verknüpfen.



Schauen Sie sich die „Memo“-Karten an, um sich mit den verschiedenen Kategorien vertraut zu machen: Note, (x/x)-Takt, (Moll-, Dur-, ...) Akkord, Artikulation, Verzierung-Abkürzung, Dynamik, Tempo und Struktur. Ihre Namen sind selbsterklärend und lassen sich leicht merken.



infos
video
Tipps
geminito.com

